

Stadt Laupheim, Marktplatz 1, 88471 Laupheim

An die
Mitglieder des Gemeinderates

**Amt für Bürgerengagement, Gremien
Und Kultur**

Ansprechpartner: Frau Glück
Unser Zeichen: GL
Zimmer: 113
Telefon: 07392 704-140
E-Mail: gs-gemeinderat@
laupheim.de

Datum: 08.04.2025
Seite: 1 von 2

Sitzungsbericht über die öffentliche Sitzung des Unterausschusses am 7. April 2025

In der Sitzung wurde behandelt:

1. Mitteilungen

EBM Wind berichtet, dass vom 21.03 bis zum 13.04. 2025 der diesjährige Stadtputz mit neun Schulen, insgesamt rund 900 Schülern, einer Kita, sechs Vereinen sowie drei Unternehmen stattfinden. Auch Einzelpersonen hätten sich hierbei beteiligt. Es wurde in der Innenstadt, in Gewerbegebieten sowohl als auch im Außenbereich und rund um unsere Seen und der Rottum gesammelt. Die Organisation erfolgte durch Frau Pfänder vom Umweltamt und den Stadtgärtner Ahlfaenger. Unterstützt wird die Verwaltung durch die mithelfenden Lehrer und Hausmeister, die Erzieherinnen und die Verantwortlichen der Vereine. Ein herzliches Dankeschön gehe an alle helfenden Hände!

EBM Wind führt aus, dass der Erhalt der rechtlich notwendigen naturschutzrechtlichen Ausnahme für die Vergrämung der Saatkrähen in diesem Jahr e erst Anfang Februar bei der Stadt Laupheim einging. Daraufhin wurde unmittelbar mit der Vergrämung begonnen. Von Februar bis einschließlich März diesen Jahres war lediglich ein Falkner mit seinem Wüstenbussard sehr erfolgreich im Einsatz. Im gesamten Stadtgebiet findet kein Brutgeschäft durch Saatkrähen statt. Die Kolonie halte sich an dem bisherigen Standort, dem Biotop an der Auffahrt B30 Laupheim Süd. Es gab kein Ausweichen in die Ortslage von Baustetten. Die von Bürgern gemeldeten Nestbauten und auch brütende Vögel, waren allsamt andere Vogel- oder Tierarten.

Sie berichtet zudem, dass mit dem Oberflächenwassereintrag in die Ristalseen durch das Hochwasserereignis im Juni 2024 Schwankungen in der Wasserqualität mehrerer Badeseen, auch des Surfsees auftraten. Diese führten im Herbst 2024 zu einer an der Oberfläche sichtbaren Algenblüte, hervorgerufen durch Cyanobakterien. Mit dem Ende der Badesaison ende üblicherweise auch die Überwachung der naturnahen EU-Badeseen durch die zuständigen Behörden.

Nach aktueller Mitteilung des Gesundheitsamtes befinde man sich immer noch außerhalb der Saison, weshalb hier keine Maßnahmen hinsichtlich dem erneuten Auftreten der Algenblüte getroffen werden. Die erste Probenahme vor Badesaisonbeginn ist für alle EU Badegewässer in KW 15 ab dem 5.5.25 geplant. Sollten sich zum dortigen Zeitpunkt erneut diese Toxin bildenden Algen im Badewasser nachweisen lassen, sei mit Einschränkungen im Badebetrieb zu rechnen.

Die Verwaltung hat ihrerseits gewässerökologische Untersuchungen an den drei Baggerseen beauftragt, um eine ausreichende Datengrundlage zur Beurteilung der Belastungspfade zu erhalten um nachfolgend gezielte Maßnahmen auszuarbeiten und umzusetzen.

2. Labeling-Verfahren "StadtGrün naturnah"

- Beschluss Teilnahme für die Rezertifizierung

Vorlage 2025/0052 mehrheitlich beschlossen

Die Verwaltung erläutert, dass die Stadt Laupheim 2022 erstmals die Zertifizierung des Labels „StadtGrün naturnah“ in Bronze erhalten habe. Dieses bundesweite Labelverfahren wird durch das Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e.V. ausgerichtet, bei dem die Stadt Laupheim seit 2018 Mitglied ist. Diese Zertifizierung läuft nun in 2025 aus. Es besteht die Möglichkeit, durch erneute Teilnahme am Labeling-Verfahren, eine Rezertifizierung zu erlangen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bewerbung und die Teilnahme an der Rezertifizierung des Labeling-Verfahrens „StadtGrün naturnah“ auszuführen.

3. Verschiedenes

Gez.
Ingo Bergmann
Oberbürgermeister